



Spendenprojekte der Einrichtungen der Lebenshilfe Augsburg e.V. 2011 - 2017

Ihre Spende

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns die Realisierung vieler Projekte. Sie entscheiden, in welcher Höhe Sie welche Einrichtung und/oder welches Projekt unterstützen möchten.

Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro hilft!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Lebenshilfe Augsburg e.V.

Stadtsparkasse Augsburg

IBAN: DE7972050000000353300, BIC: AUGSDE77XXX

Kontonummer: 353300, Bankleitzahl: 720 500 00

Verwendungszweck „bitte Projekt eintragen“

Der Verein Lebenshilfe Augsburg ist beim Finanzamt Augsburg als gemeinnützige Organisation anerkannt. Somit können Sie Spenden an die Lebenshilfe Augsburg e.V. von der Steuer absetzen.

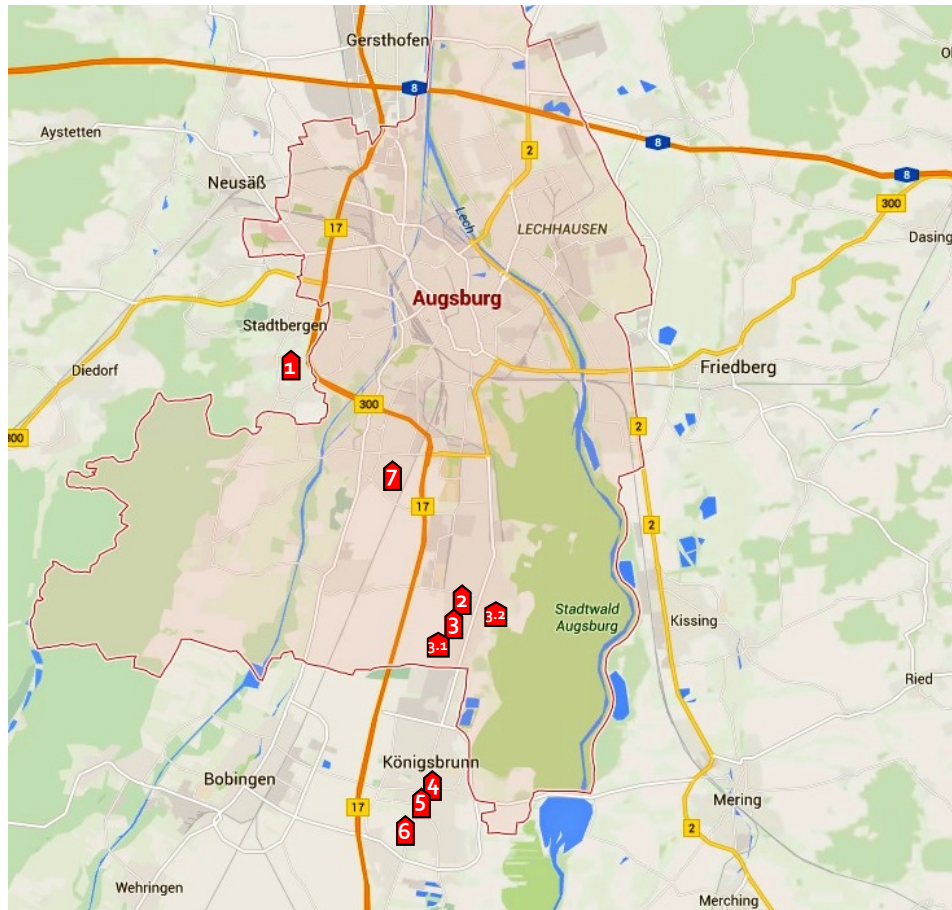
Kontakt

Ralf Gallep (Geschäftsführer), Telefon: 0821 - 34687 - 0, Mail: info@lebenshilfe-augsburg.de

Ihre Spende fließt zu 100 % in die Projekte, weil die Infrastruktur des Vereins kostenfrei für alle Projekte zur Verfügung steht

Die Lebenshilfe Augsburg wurde im Jahr 1961 von Eltern geistig behinderter Kinder als gemeinnütziger Verein gegründet. Wir vertreten aktiv und engagiert die Interessen von Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Familien als Elternvereinigung, Einrichtungsträger und als Fachverband. Die Lebenshilfe Augsburg hat heute ca. 400 Vereinsmitglieder und beschäftigt rund 230 angestellte Mitarbeiter. In unseren Einrichtungen fördern und betreuen wir etwa 500 geistig behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg. Die Lebenshilfe Augsburg ist politisch und konfessionell unabhängig und Mitglied der Bundesvereinigung Lebenshilfe sowie des Landesverbandes Bayern. 2011 feierte der Verein sein 50jähriges Bestehen.

Unsere Einrichtungen der Lebenshilfe Augsburg



Stadtbergen

(1) Geschäftsstelle, Offene Hilfen und Stiftung Lebenshilfe Augsburg

Augsburg-Haunstetten

(2) Ambulant betreutes Wohnen Adelheidstraße
(3) Wohnheim Bgm.-Rieger-Straße, Außenwohngruppen Brahmsstraße (3.1) und Martinistraße (3.2)

Königsbrunn

(4) Heilpädagogische Tagesstätte (Otto-Freihalter-Haus)
(5) Brunnenschule Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
(6) Förderstätte (Ludwig-Sammüller-Haus)

Augsburg-Göggingen

(7) Geplanter Wohnheim-Neubau Heinrich Böll Straße

Wegweisende Konzepte und Kooperationen



Locker bleiben Dieses soziale Trainingsprogramm für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurde von der Brunnenschule entwickelt und hat deutschland- und österreichweit Nachahmer gefunden. In einem Jahrzehnt haben wir dazu bisher über 3000 Menschen fortgebildet. „Locker bleiben“ ist ein Programm zur Förderung von Interaktion und Kommunikation. Im Sinne eines Selbstsicherheitstrainings verfolgt es einen präventiven Ansatz. Als Konsequenz von Fehlverhalten führen wir das Training mit Schülern durch, die ihrem Umfeld wiederholt materiellen, physischen oder psychischen Schaden zufügen. www.locker-bleiben-online.de

JOSEFINUM



Ambulant-psychiatrischer Dienst Eine sehr zukunftsweisende Kooperation ist seit Juli 2015 der ambulant-psychiatrische Dienst mit dem Josefinum Augsburg. Alle sechs bis acht Wochen kommt eine ambulante Psychiaterin in die Brunnenschule und bietet eine(n) kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde/ambulanten Untersuchungstermin an. Mit dieser Unterstützung besteht jetzt die Möglichkeit, dass Kinder/Jugendliche in der gewohnten Umgebung (Brunnenschule und Tagesstätte) bleiben können und Eltern und MitarbeiterInnen, die das Kind/Jugendliche betreuen, gemeinsam beraten werden. www.josefinum.de

Förderpartner



Allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, gilt unser besonderer Dank - sie legen den Grundstein für unsere Arbeit. Herzlichen Dank auch an alle Spender und Ehrenamtlichen, die hier nicht im Einzelnen genannt werden können.



Persönlichkeitsentwicklung und Werte



Kooperationspartner:



Brunnenschule: Sanierung „Spielstadt“

Kurzbeschreibung Im Jahr 2000 wurde am Förderzentrum Brunnenschule ein aus Spendengeldern finanzierter neuer Spielplatz („Spielstadt“) für 250 Schüler errichtet. Nach 16 Jahren ist der Spielplatz nun in die Jahre gekommen und muss umfangreich saniert werden. Dies beinhaltet sowohl Baumpflege- und Fällarbeiten, Auffüllen mit Kies als auch die Sanierung von Spielgeräten .

Ziel Der Spielplatz ermöglicht den Kindern, Sport und Spaß zu verbinden und sich richtig auszutoben. Eine tolle Möglichkeit für die Kinder abzuschalten und zusammen in der Gruppe etwas zu erleben. Von der Kletterwand über die Röhrenrutsche bis hin zur Burg aus Holz mit stabilem Netz zum Klettern - für jedes Kind ist etwas dabei. Es erlebt sich in seinem Können, mit all seinen Gefühlen, es erlebt sich in Beziehung und es erlebt Regeln, Grenzen und Freiräume.

Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Persönlichkeitsentwicklung und Werte

Tagesstätte: Neuer Bewegungsraum



Beispielfoto

Kurzbeschreibung Der gegenwärtige Bewegungsraum im Altbau wird von den Therapeuten der Tagesstätte zur Einzel- und Gruppentherapie und als Spiel- und Bindungsraum genutzt. Die Materialien und Geräte zur Bewegungsförderung entsprechen schon lange nicht mehr den heutigen Standards und heutigem Wissensstand. Im Rahmen der Um- und Neubaumaßnahme der Heilpädagogischen Tagesstätte ist geplant, einen neuen Bewegungs- und Wahrnehmungsraum (40 qm, Kosten 30.000 Euro) einzurichten.

Ziel Ausgehend von den Prinzipien und Zielen der Ergotherapie (Handlungskompetenz und sensomotorische Grunderfahrung), finden sich im neuen Raum entsprechende Materialien, Medien und Geräte. Er wird ausgestattet sein mit Spielen, Lern- und Testmaterialien, Balancier- und Klettermöglichkeiten, Hängematten, Schaukeln, Rutsch- und Ruberbahn, Bohnenkiste, Matten, Rollbretter sowie Materialien zu verschiedenen Sinnesförderungen.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Kultur, Sprache und Bewegung



Barrierefreies Informationssystem

Kurzbeschreibung Das CABito ist ein barrierefreies Informationssystem, das für Menschen mit Kompetenzminderung - in den Bereichen wie Lese-, Text- bzw. Sprachverständnis - vorgesehen ist. Das CABito erweist sich für alle Einsatzbereiche der Informationsgestaltung als vorteilhaft. Nach Berührung des Touchscreens wird die angeählte Information akustisch, in Form einer Sprachausgabe und visuell, in Form von Text/Bild wiedergegeben.

Ziel Geplant ist die Anschaffung von vier CABito's für die Wohngruppen des Wohnheims. Mit dem Gerät sollen Informationen für unsere Wohnheimbewohner leicht zugänglich gemacht und die individuelle Belegung so einfach wie möglich gestaltet werden.

**Die Kosten belaufen sich auf 2.500 Euro/pro CABito.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Tagesstätte: Klangschalen



Kurzbeschreibung Die Arbeit mit der Klangschale ermöglicht eine ganzheitliche Entspannung und ein zur Ruhe kommen innerhalb des Körpers und des Geistes mittels Tönen. Es bedarf daher nur weniger Worte. Die vielfältigen und natürlichen Klänge werden über den Körper wahr- und die Vibrationen aufgenommen. So wird schnell ein tiefer Entspannungszustand erreicht. Die Kinder können den Klang fühlen. Einmal wöchentlich nehmen auch Lebenshilfe-Mitarbeiter an der Klangschalen-therapie teil.

Ziel Das Hören der akustischen Schwingungen kann unterschwellig Gefühle und Empfindungen beeinflussen. Die Klänge sollen bei Stress beruhigen, harmonisieren und entspannen. Die Schwingungen wirken oftmals aber nicht nur auf den Gehörsinn, sondern auf den ganzen Körper oder auf bestimmte Punkte des Körpers ein.

Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Kultur, Sprache und Bewegung



IPad für Unterstützte Kommunikation

Kurzbeschreibung Das iPad bietet Hilfe für nichtsprechende Kinder und Kinder mit Autismus. Das iPad zeichnet sich dadurch aus, dass es einen hohen Aufforderungscharakter besitzt und die Zugangsschwelle sehr niedrig ist. Durch den Touch-Screen lassen sich verschiedene Effekte und Aktionen für die Kinder direkt und unmittelbar erleben. Sie erfahren sich als aktive Gestalter und haben im Tun unmittelbare Erfolgserlebnisse. Besonders für Kinder und Jugendliche aus dem Autismusspektrum stellt das iPad eine vielseitig einsetzbare Hilfe zum Lernen und zur Kommunikation dar. Die Geräte sind in ihrem Aufbau klar strukturiert und ermöglichen eine intuitive Bedienung.

Ziel Das iPad kann dabei eine wichtige Hilfe sein, um Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzuschätzen und Fördermaßnahmen daraus abzuleiten. Außerdem soll es eingesetzt werden, um kommunikative Fähigkeiten der Kinder zu erfassen, zu üben und die Beantragung einer individuellen elektronischen Kommunikationshilfe bei der Krankenkasse zu unterstützen.

Kooperationspartner:



Die Kosten belaufen sich auf 600 Euro/pro iPad. Unser Ziel ist, jede Schulklasse mit mindestens einem iPad auszustatten. Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.



Interaktives Whiteboard

Kurzbeschreibung Das interaktive Whiteboard für die Trainingsküche der Brunnenschule ist eine digitale Tafel, die mit einem Computer verbunden ist. Mit Hilfe eines Beamers wird der anzuzeigende Bildschirminhalt auf die weiße Fläche des Whiteboards projiziert. Das Whiteboard stellt also primär einen großen Bildschirm dar. Daneben dient das Whiteboard in der Regel dazu, den Computer – je nach Modell per Fingerdruck oder mit einem kabellosen Stift – zu steuern. Die Schulküche plant die Anschaffung dieses Gerätes.

Ziel Das interaktive Whiteboard hilft den Lehrern der Schulküche, besser auf den individuellen Lernprozess der einzelnen Schüler einzugehen. Mit diesem Gerät können situativ gezielt Medien/Methoden genutzt werden, um den Unterricht beispielsweise durch Visualisierung der fertigen Speisen für die Schüler noch effektiver zu gestalten. Somit sollen die kognitiven Fähigkeiten der Schüler gesteigert und die Kompetenzentwicklung positiv gefördert werden.

**Die Kosten belaufen sich auf 4.640 Euro.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Kultur, Sprache und Bewegung



Tagesstätte: Erwachsenen-Kettcars

Kurzbeschreibung Dank der 5.000-Euro-Spende der IKEA-Stiftung konnten 2012 unter anderem drei neue „Erwachsenen“-Kettcars, zwei große Swingcarts und mehrere Fahrräder angeschafft werden.

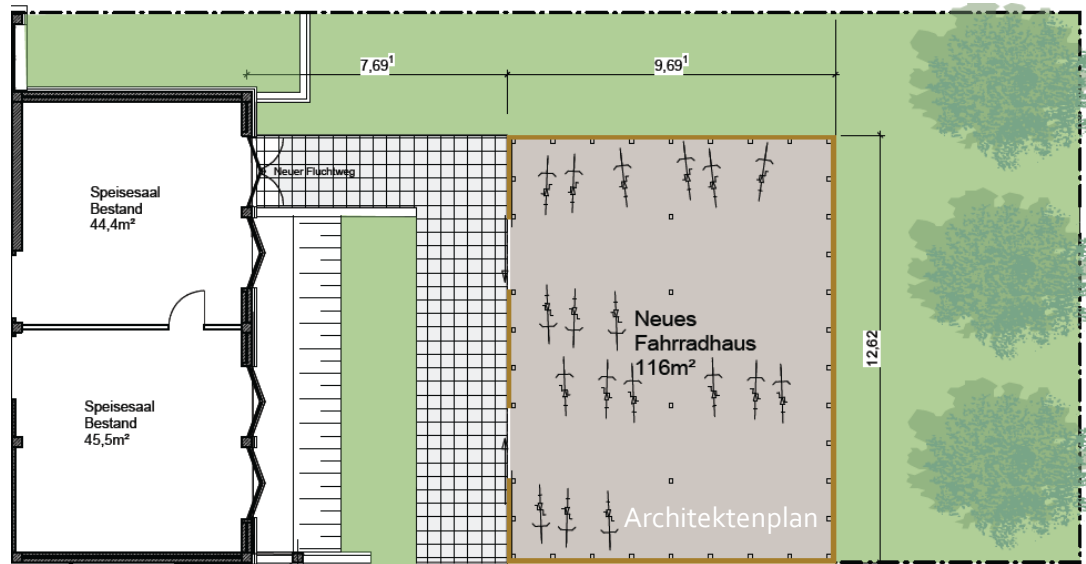
Ziel Unsere Kinder und Jugendlichen benutzen die Kettcars zum „Auspowern“ nach der Schule auf dem Gelände der Tagesstätte. Das Erlernen und Üben des Kettcarfahrens dient der Förderung der Grobmotorik, der Koordination und des Gleichgewichts sowie der Erlangung und Erhaltung von Mobilität. Daneben versuchen wir, den Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß an Bewegung zu vermitteln und ihnen vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!
Die Tagesstätte plant die Anschaffung weiterer „Erwachsenen“-Kettcars . Bitte unterstützen Sie das Projekt.

Kultur, Sprache und Bewegung



Tagesstätte: Fahrradgarage

Kurzbeschreibung Der derzeitige Fahrradabstellraum im Keller ist viel zu klein und unpraktisch, weil die Fahrräder immer über den Aufzug in den Keller gebracht werden müssen. Auch sorgt dieser Umstand für zusätzliche Verschmutzung im Gebäude und Beschädigung von Wänden etc. Deshalb ist im Rahmen der Um- und Neubaumaßnahme geplant, im Außenbereich - rechts vor der Tagesstätte - eine neue Fahrradgarage in der Größe einer Doppelgarage zu errichten.

Ziel Mit dem Neubau soll es unseren Tagesstätten-Schülern ermöglicht werden, unkompliziert auf die Fahrräder zugreifen zu können, um sich nach der Schule „auszupowern“, ihre Motorik und Geschicklichkeit zu trainieren und den Fahrradführerschein zu erwerben.

**Die Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Kultur, Sprache und Bewegung



Beispielfotos

Tischfußballspiel Kicker

Kurzbeschreibung Die Pausen in der Brunnenschule sollen künftig noch attraktiver werden. Nachdem zwei Kicker der Brunnenschule vor einiger Zeit „aus dem Leim gegangen sind“, ist nun der Wunsch da nach zwei neuen Tischfußball-Kickern. Denn diese sind bei den Schülern sehr beliebt als Pausenvertreib.

Ziel Neben dem „Runterkommen“ der Schüler in den Zwischenpausen und der Mittagsbetreuung dient der Tischfußball vor allem der Verbesserung der Hand-Augen-Koordination unserer Schüler.

Die Kosten belaufen sich auf 1.400 Euro (für zwei Kicker).
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.



Trommelpower-Gewaltprävention und soziale Integration mit Musik

Kurzbeschreibung Die Djembe ist eine Trommel im traditionellen afrikanischen Stil und eignet sich gut für Drum Circles, da sie unkompliziert zu spielen ist. Für die pädagogische Arbeit in der Heilpädagogischen Tagesstätte werden 8 Djembes benötigt.

Ziel Die Instrumente werden von den Kindern und Jugendlichen der Heilpädagogischen Tagesstätte projektweise genutzt. Einmal pro Woche werden 35 Kinder und Jugendliche in Einzel- bzw. Gruppentherapie betreut. Die Trommel kann ein wichtiger Bestandteil in der Gruppenarbeit sein, da alle Teilnehmer der sogenannten „therapeutischen Gruppe mit Musik“ gleichzeitig an ihr aktiv und beteiligt sein können. In erster Linie dient die Musiktherapie der Gewaltprävention und sozialen Integration mit Musik.

**Die Kosten belaufen sich auf 1.900 Euro (für acht Djembes) .
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Kultur, Sprache und Bewegung



Tanzgruppe der Brunnenschule

Kurzbeschreibung Ausdauer, Ehrgeiz, Freude: All dies verkörpert seit Jahren die erfolgsverwöhnte Tanzgruppe der Brunnenschule. Auch 2015 hat sie beim Bezirksfinale der schwäbischen Förderschulen wieder einen ersten Platz nach Hause geholt. Professionell trainiert werden die 19 Schülerinnen und Schüler einmal wöchentlich von einer Tanzlehrerin aus dem TSC Dancepoint Königsbrunn. In monatelangem Training studierte sie mit der Gruppe eine anspruchsvolle Choreographie ein. Diese beinhaltet den Zusammchnitt eines Musikstückes aus den Stilrichtungen Hip-Hop und Showtanz.

Ziel Den Ausdruck im Tanz finden: das steht im Mittelpunkt unserer Tanzgruppe. Ziel ist nicht nur, das Selbstbewusstsein unserer Schüler zu stärken, sondern das kreative Potenzial - welches jeder Tänzer in sich trägt - anzusprechen und dabei tänzerische Fähigkeiten und Techniken zu entwickeln. Die Tanzlehrerin knüpft an den Begabungen jedes Einzelnen an und gibt ihm die Möglichkeit zur künstlerischen Entfaltung und Gestaltung.

**Die Kosten belaufen sich pro Jahr auf 2.000 Euro.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**



Heilpädagogisches Reiten

Ziel des Heilpädagogischen Reitens ist es, über das Medium Pferd pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und sozial-integrative Maßnahmen umzusetzen. Beim Arbeiten mit den Pferden und beim Reiten sollen alle Sinne des Menschen angesprochen und körperliche, soziale, geistige und emotionale Faktoren gefördert werden.

Durchführung Unsere Wohnheimbewohner beschäftigen sich beim Führen, Beobachten, Pflegen und Füttern mit dem Wesen, dem Körper und der Bewegung des Pferdes. Neben dem Reiten gehört also auch die korrekte Haltung des Tieres zu einem Arbeitsschwerpunkt.

**Die Kosten belaufen sich auf 40/Monat/Person.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Elternarbeit



Offene Hilfen: Elternbildung und Elternerholung

Kurzbeschreibung Das Jahresmotto 2016 der Offenen Hilfen lautet „Stärkung der Elternarbeit“. Dementsprechend werden Hilfs- und maßgeschneiderte „Auszeit“-Maßnahmen konzipiert. Unter dem Titel „Nachteilsausgleiche“ bieten wir den Eltern „Rundum-sorglos“-Arrangements an...

a, für ein Wochenende (Fr-So)

b, bis zu einer Woche

Ziel „Unsere“ Eltern (Mütter/Väter, teils alleinerziehend, von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung) sollen nach der „Auszeit“ frisch und erholt ihren Aufgaben und Verpflichtungen wieder besser nachkommen können. Neben der Erholung steht deshalb auch der Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Eltern und—wenn gewünscht—eine rechts- und psychosoziale Beratung im Fokus. Die Kinderbetreuung (auch Geschwisterkinder) wird von uns übernommen.

Kooperationspartner:



**Die Kosten belaufen sich auf 2.000 bis 6.000 Euro (pro Maßnahme).
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Gartengestaltung



Fördergruppe: Neuer Garten

Kurzbeschreibung Im August 2013 wurde der Garten unserer Königsbrunner Fördergruppe für zehn Tagesbesucher mit geistiger und Mehrfachbehinderung umgestaltet. Bäume wurden entfernt, Sträucher und Gestrüpp mussten weichen und die Terrasse wurde vergrößert. Es gibt nun mehr Platz, um im Freien beispielsweise mit dem Ball zu spielen. Ein Teil der Hecke wurde entfernt und neu bepflanzt. Die noch sehr niedrigen Heckenpflanzen lassen einen freien Blick zum Bungalow zu. Unsere Mitarbeiter haben nun Kontakt zu Passanten, die das Gespräch suchen und Interesse für die Fördergruppe zeigen. 2014 folgte dann mit dem Neubau der Ruhezone und einer Therapieecke mit Wasserspielen der zweite Schritt der Umgestaltung.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Gartengestaltung



Kooperationspartner:

Bestehendes Wohnheim: Pavillon

Kurzbeschreibung Gewünscht wird für den Garten des Wohnheims in der Bgm.-Rieger-Straße ein Holzpavillon mit 20 qm Fläche, um während der Sommermonate ein schattiges Plätzchen zu haben. Momentan kann nur mit dem Aufbau von Faltpavillons Schatten geschaffen werden, was sehr zeitaufwändig ist. Ein spontanes „Rausgehen“ wird durch die langen Vorbereitungszeiten oftmals verhindert.

Ziel Ein Pavillon bietet die Möglichkeit spontaner Zusammenkünfte zum Kaffee trinken, zum Ratschen, zum Basteln und zum Spiele spielen. Der Pavillon muss barrierefrei und schwellenlos zu erreichen sein. Vom Haus zum Pavillon wird deshalb ein ausreichend breiter Weg angelegt.

**Die Kosten belaufen sich auf 12.000 bis 15.000 Euro.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Persönlichkeitsentwicklung und Werte



Kooperationspartner:

Tagesstätte: Snoezelenraum

Kurzbeschreibung Die gegenwärtigen Therapie-Räume im Altbau werden von den Therapeuten der Tagesstätte zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen und Auffälligkeiten in den Bereichen Körper- und Selbstwahrnehmung, Grob- und Feinmotorik, sowie im Sozialverhalten genutzt. Im Rahmen der Um- und Neu- baumaßnahme unserer Heilpädagogischen Tagesstätte ist geplant, zusätzlich zu den bestehenden Therapie- Räumen einen Snoezelen-Raum (20 m²) einzurichten.

Ziel Der Snoezelen-Raum wird von den Mitarbeitern der Tagesstätte als multisensorische Reizeinwirkung, Anregung der Sinne, gezielte Förderung, strukturierte Therapie, pädagogische Intervention oder als Milieu für verschiedene Methoden der Physio- bzw. Psychotherapie genutzt.

**Die Kosten belaufen sich auf 17.000 Euro.
Bitte unterstützen auch Sie das Projekt. Ob regelmäßig oder einmalig - jeder Euro zählt.**

Mobilität



Tagesstätte: Neues VW-Fahrzeug

Kurzbeschreibung 2015 wurde vom Dominikanerkloster Augsburg ein neues VW-Fahrzeug komplett finanziert. Das neue Fahrzeug ist ein wichtiger Baustein für den Tagesstätten-Fuhrpark und garantiert einen optimalen Betriebsablauf. Der Verein Lebenshilfe Augsburg spart sich zukünftig teure Werkstattkosten, da er seinen veralteten Fuhrpark verkleinern konnte.

Ziel Der Einsatzbereich des Fahrzeugs ist vielfältig – den rund 230 Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf soll auch außerhalb der Heilpädagogischen Tagesstätte Königsbrunn sozialer Kontakt mit der Gesellschaft ermöglicht werden. Gruppenübergreifend finden über das Schuljahr verteilt verschiedene Ausflugsfahrten statt und auch für die Ferienmaßnahmen braucht es Fahrzeuge.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Mobilität



Offene Hilfen: Neuer Sprinter 1

Kurzbeschreibung Sternstunden, eine Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, hat 2014 die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Offenen Hilfen mit 26.000 € gefördert. Mit dem Neuerwerb konnte ein maroder Mercedes-Bus von 1995 ausgemustert und zugleich unser umfangreiches Angebot aufrechterhalten werden.

Ziel Der Familienentlastende Dienst (FED) beispielsweise braucht seine Fahrzeuge für die Beförderung von Kindern und Jugendlichen bei Ferienmaßnahmen. Der Bus mit zeitgemäßer Ausstattung wird sowohl bei Freizeit- und Begegnungsmaßnahmen als auch bei Hausbesuchen genutzt und kommt allen von den Offenen Hilfen betreuten etwa 220 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung zugute.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Mobilität



Kooperationspartner:



Fördergruppe: Neues Fahrzeug

Kurzbeschreibung 2012 bezuschusste Aktion Mensch, Soziallotterie und größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland, zu 2/3 ein Fahrzeug für die Fördergruppe Königsbrunn. Damit besaß die 1978 gegründete Einrichtung erstmals ein Fahrzeug. Die Fördergruppe bietet den zehn erwachsenen Tagesbesuchern mit geistiger und Mehrfachbehinderung ein ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechendes Arbeits- bzw. Förderangebot.

Ziel Seither besteht nun die Möglichkeit, unsere Betreuten bei Ausflügen in die Bevölkerung zu integrieren und ihre Mobilität zu steigern. Bei schönem Wetter kann nun auch mal spontan an den Ammersee gefahren oder Piz-zaessen gegangen werden.

Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!

Mobilität



Offene Hilfen: Neuer Sprinter 2



Kurzbeschreibung 2015 bezuschusste Aktion Mensch bereits zum zweiten Mal in den vergangenen Jahren den Kauf eines Mercedes Benz Sprinters, diesmal für die Offenen Hilfen, mit 43.000 Euro.

Ziel Der Bus dient der Beförderung von Menschen mit Behinderung und für Fahrten zu Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen (Hausbesuche) und kommt allen von den Offenen Hilfen betreuten etwa 220 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung zugute. Mit dem Fahrzeugkauf können wir auch zukünftig das umfangreiche Angebot der Offenen Hilfen aufrecht erhalten.

Kooperationspartner:



Das Projekt ist bereits finanziert. Wir sagen Danke!



Lebenshilfe Augsburg e.V. · Elmer-Fryar-Ring 90 · 86391 Stadtbergen

Telefon 0821-34687-0 · **Fax** 0821-34687-33 · **Mail** info@lebenshilfe-augsburg.de · **Web** www.lebenshilfe-augsburg.de